

Validato AG prüft, was wirklich zählt: Risiken, nicht nur Angaben

17.06.2026, 15:01 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Validato*



Validato AG prüft, was wirklich zählt: Risiken, nicht nur Angaben

Background Screening 2025: Was Unternehmen im DACH-Raum jetzt wirklich prüfen müssen

Die Frage, ob ein Kandidat lügt, ist nicht die wichtigste Frage im Background Screening. Die wichtigere Frage ist: Welches Risiko geht von dieser Person für unsere Organisation aus? Validato AG, die Zürcher Background-Screening- und Human-Risk-Management-Plattform für den DACH-Markt, hat dieses Denken operativ umgesetzt.

Falschangaben: Kein Randphänomen

Wer glaubt, Credential Fraud sei selten, irrt. Beschönigte Qualifikationen, erfundene Berufserfahrungen, gefälschte Referenzschreiben: Sie treten häufiger auf als HR-Abteilungen wahrhaben möchten. Validato prüft systematisch – nicht stichprobenartig.

Das Ergebnis: Unternehmen erhalten ein verifiziertes Bild – kein Selbstauskunftsbild.

Identitätsverschleierung: Wenn die Persona konstruiert ist

Identitätsverschleierung ist die bewusste Konstruktion einer konsistenten, aber partiell oder vollständig fiktiven Identität. Solche Fälle erkennen Algorithmen nicht zuverlässig. Validatos Human-in-the-Loop-Methodik stellt sicher, dass erfahrene Prüfexperten jedes auffällige Muster bewerten – bevor ein Bericht zum Kunden gelangt.

Verfassungsfeindliche Aktivitäten: Gezielte Prüfung, nicht Gesinnungsüberwachung

Nicht jede politische Aktivität ist prüfungsrelevant. Relevant wird sie, wenn positionsspezifische Anforderungen eine entsprechende Risikobewertung rechtfertigen. Validato führt diese Prüfung ausschliesslich auf Basis einer

Kandidateneinwilligung durch und hält dabei das Erforderlichkeitsprinzip strikt ein.

Für regulierte Branchen – Finanzinstitute (FINMA, BaFin), KRITIS-Betreiber, Unternehmen unter NIS2 oder DORA – ist das kein optionaler Baustein, sondern Teil einer belastbaren Compliance-Strategie.

Mangelnde Integrität: Was Indikatoren wirklich zeigen

Integrität ist nicht direkt messbar. Aber strukturierte Prüfprozesse ermöglichen es, Indikatoren zu erkennen: Inkonsistenzen zwischen Quellen, auffällige Betreibungsregistereinträge, Widersprüche in Referenzauskunften. Validato bildet diese Signale systematisch ab – auf Basis eines definierten Risikoprofils für jede Stelle.

Warum der Prüfumfang der Position folgen muss

Ein Einheitspaket für alle Positionen ist weder sinnvoll noch datenschutzkonform. Das Erforderlichkeitsprinzip verlangt: Nur prüfen, was für die jeweilige Stelle begründet ist. Validato bildet das mit 18 konfigurierbaren Prüfmodulen ab – skalierbar vom Sachbearbeiter bis zum C-Level, ohne Mindestvolumen, im Pay-per-Use-Modell.

Datenschutz als Systemarchitektur

Jedes Screening bei Validato startet mit der Einwilligung des Kandidaten. Datenhaltung in der EU / Schweiz, Verschlüsselung nach AES-256-Standard, ISO-27001-Zertifizierung und Vier-Augen-Prinzip: Das sind keine Premium-Features. Das ist der Standard für jeden Kunden.

„Background Screening, das wirklich schützt, beantwortet nicht die Frage, ob jemand lügt. Es beantwortet die Frage, welches Risiko von dieser Person ausgeht. Das ist der Unterschied zwischen einem Formularcheck und einem echten Prüfprozess.“

Reto Marti, Managing Partner, Validato

Validato AG

Claridenstraße 34
8002 Zürich
Schweiz

RetoMarti (COO)

+41 44 515 77 77

reto.marti@validato.com

validato.com/de-de

Portrait

Die Validato AG mit Sitz in Zürich entwickelt und betreibt eine konfigurierbare Background-Screening- und Human-Risk-Management-Plattform mit Fokus auf den DACH-Markt. Über 18 Module deckt Validato den gesamten Lifecycle ab — von Pre-Employment-Screening über In-Employment- und Re-Screening bis hin zu Third-Party-Screening, Lieferantenprüfung und Due Diligence. Die Plattform arbeitet mit einem Pay-per-Use-Modell, ist vollständig DSGVO- und nDSG-konform und auf die Rahmenwerke NIS2, DORA, KRITIS-Dachgesetz, DIN SPEC 14027:2026-04, BSI

C5:2026, AI Act, LkSG sowie ISO 27001 ausgerichtet.

News-ID: 1315085 • Views: 132 (Stand: 03.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1315085/Validato-AG-prueft-was-wirklich-zaehlt-Risiken-nicht-nur-Angaben.html>